

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 16. Oktober 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Oktober 2020)

zum Thema:

Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf

und **Antwort** vom 10. November 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Nov. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (Bündnis 90/Die Grünen)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/25353
vom 16. Oktober 2020
über Denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in allen Antworten an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie bewertet der Senat den Zustand der Dorfstraße in Kaulsdorf?

Antwort zu 1:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wie folgt:

„Der Zustand der Dorfstraße entspricht dem allgemeinen Verkehrsbedürfnis im Zusammenhang mit seinem historischen Charakter. In vereinzelten kleinen Abschnitten hat sich der Zustand in den letzten Jahren punktuell verschlechtert.“

Frage 2:

Wie sehen die Planungen für die denkmalgerechte Erneuerung der Dorfstraße Kaulsdorf aus?

Antwort zu 2:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wie folgt:

„Das Bezirksamt wird die bisher noch nicht abgeschlossenen denkmalgerechten Erneuerungen der Gehwege und Seitenbereiche der Dorfstraße von der Straße Alt-Kaulsdorf bis Münsterberger Weg herstellen.“

Erneute Sanierungsmaßnahmen der Dorfstraße sind durch den Fachbereich Straßen nicht geplant.“

Frage 3:

Wie bewertet der Senat die Belastung durch den Durchgangsverkehr für den Dorfanger und das alte Dorf Kaulsdorf?

Antwort zu 3:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wie folgt:

„Das Bezirksamt beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Verkehrsbelastung in der Dorfstraße.

Viele Vor-Ort-Termine seitens des Fachbereiches Straßen konnten die von den Anliegerinnen und Anliegern geschilderte, durchgehend extreme Verkehrsbelastung nicht in jedem Falle bestätigen.

Deutlich erhöhte Verkehrsbelastungen sind den notwendigen Sanierungsmaßnahmen umliegender Straßen und dem daraus resultierenden Umleitungsverkehr geschuldet.

Der beschriebene Zustand der Dorfstraße außerhalb der eben genannten Ursachen für erhöhte Verkehrsbelastungen machen es in der Regel schwer möglich, höhere Geschwindigkeiten zu fahren, da die Großsteinpflasteroberfläche und die parkenden Kfz einseitig, an einigen Stellen auch beidseitig, und der vorliegende rechts vor links Verkehr, das nicht zulassen.“

Frage 4:

Welche Maßnahmen werden im Rahmen des geplanten Vorhabens ergriffen, um hier Abhilfe zu schaffen?

Antwort zu 4:

Hierzu berichtet das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf wie folgt:

„Aktuell werden mögliche Maßnahmen zur Reduzierung des Durchgangsverkehrs mit dem Denkmalschutz und der Straßenverkehrsbehörde geprüft.“

Berlin, den 10.11.2020

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz